



materio
Lebensräume aus Holz

Pressespiegel

Westfalenpost am 15. Juni 2018

SCHEMMSTRASSE

Richtkranz auf der nächsten Kita in Ennepetal

Hartmut Breyer

15.06.2018 - 14:00 Uhr



Auf dem Dach des in Holzbauweise errichteten Gebäudes spricht Materio-Geschäftsführer Rolf Schottmüller (Zweiter von links) den Richtspruch.

Foto: Hartmut Breyer

ENNEPETAL. Der nächsten Kindergarten-Neubau in Ennepetal nimmt Formen an: An der Schemmstraße wurde Richtfest gefeiert.

Kaum hat der eine Kindergarten – die AWO-Einrichtung an der Hämbecker Talstraße – offiziell Eröffnung gefeiert, da steht schon für den nächsten das Richtfest an. Gestern zogen die am Bau Beteiligten den unter anderem von zukünftigen Kindergartenkindern mit bunten Bändern geschmückten Richtkranz an der Schemmstraße in Milspe hoch.

Es ist der dritte Neubau, den die Firma Materio GmbH aus Soest in Ennepetal innerhalb kurzer Zeit errichtet. Nach dem Waldorfkindergarten in Voerde und dem der AWO am Büttenberg nimmt nun das Gebäude der Johanniter Formen an. Im Unterschied zu den beiden anderen hat dieses Bau aufgrund der kleineren bebaubaren Fläche zwei Geschosse. Das in Holzbauweise errichtete Gebäude steht auf dem Grundstück, auf dem sich früher das so genannte „Blaue Haus“, ein Mehrfamilienhaus der Gebau, empor reckte.



Pressespiegel

Westfalenpost am 15. Juni 2018

Vier Gruppen werden eingerichtet

Im März war der Spatenstich erfolgt. „Wir hatten einen Monat Verzug zu Beginn“, erklärt Materio-Geschäftsführer Stefan Nöcker. Als der Bagger in den Hang gegriffen habe, habe man festgestellt, dass eine Sicherung des Felsens nötig ist. Seitdem laufe aber alles nach Plan, so dass der Kindergarten wie vorgesehen zum 1. Oktober in Betrieb gehen kann.

Wie die beiden anderen Kitas wird auch diese vier Gruppen beherbergen – nur eben auf zwei Geschosse verteilt. Vor dem Haus wird es eine größere Außenspielfläche geben, dahinter eine kleine für die Jüngsten. Gestern nahmen viele Eltern mit ihren Kindern die Räume in Augenschein. Auch Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie des Trägers Johanniter und der beteiligten Baufirmen waren gekommen. „Wir sind total zufrieden mit dem Baufortschritt“, sagt Yvonne Lange, Fachbereichsleiterin Kindertageseinrichtungen beim Johanniter-Regionalverband Ruhr-Lippe. Das Gebäude sei sehr naturnah, die Holzbauweise passe zu den Bäumen darum herum. „Wir möchten den Wald gerne auch etwas mitnutzen“, erklärte sie.

Bunte Bänder Symbol für Vielfalt

Etwa 40 Kinder seien schon angemeldet, berichtet Yvonne Lange. Von den vier Gruppen wird eine für Kinder von vier Monaten bis drei Jahren eingerichtet. Die drei anderen sind für Zwei- bis Sechsjährige vorgesehen. Aufgrund der großen Nachfrage für eine U3-Betreuung verzichtet man zunächst auf die Einrichtung einer Gruppe für Kinder ab drei Jahren. „Wir werden mit allen vier Gruppen starten“, sagt Yvonne Lange. Es seien auch schon einige Mitarbeiterinnen da. Die Leiterin der neuen Einrichtung ist in Ennepetal vielen schon bekannt. Sigrid Schmidt hatte die durch eine Elterninitiative getragene „Villa Kunterbunt“ im Heilenbecker Tal mit gegründet. Ihre Stellvertreterin wird Annika Kruse.



materio
Lebensräume aus Holz

Pressespiegel

Westfalenpost am 15. Juni 2018

Karl von Strotha, ehrenamtlicher Regionalvorstand der Johanniter, erinnerte daran, dass die Johanniter seit 1972 in Ennepetal aktiv seien. Er freue sich sehr, dass man nun diesen Kindergarten in Betrieb nehmen werde. Bürgermeisterin Imke Heymann dankte unter anderem dem Bauherrn Materio für Verlässlichkeit und Qualität der Arbeit. Dann wurde der Richtkranz hochgezogen. „Die bunten Bänder stehen für die Vielfalt, die die Kinder hier hineinbringen“, sagte Yvonne Lange. Materio-Geschäftsführer Rolf Schottmüller ließ auf dem Dach den Richtspruch erklingen. „So einen Kindergarten sollte jeder haben“, sagte er. Nachdem er während der Zeremonie Rotwein getrunken hatte, ließ er das Glas schließlich am Boden zerschellen.

INFO:

Im **Johanniter-Kindergarten** an der **Schemmstraße 20**, der am 1. Oktober dieses Jahres seinen Betrieb aufnehmen wird, sind **noch Plätze frei**.

Interessenten können sich bei **Yvonne Lange**, Fachbereichsleiterin beim Regionalverband, in Datteln melden: **02363/360724**,
yvonne.lange@johanniter.de